

## Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma F. A. SENING GmbH

Unsere Verkäufe und Lieferungen erfolgen ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen.

Entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen unserer Käufer und Lieferanten werden nicht Gegenstand der jeweiligen Vertragsbeziehungen.

**§ 1 Allgemeine Bedingungen:** Die nachstehenden Bedingungen sind verbindlich, soweit schriftlich nichts anderes vereinbart ist. Sie sind mit der Bestätigung des Auftrages wirksam. Abweichende Bedingungen des Bestellers sind unwirksam, wenn nicht sofort nach Zusendung der Auftragsbestätigung unseren Bedingungen widersprochen wird. Unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch für alle Folgegeschäfte, auch wenn bei deren Abschluss nicht nochmals darauf hingewiesen wird. Nebenabreden sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sind nur gültig, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

**§ 2 Angebot:** Unsere Angebote sind stets freibleibend, sofern eine Bindefrist nicht ausdrücklich erwähnt ist. Verbesserungen oder Änderungen der Bauart oder Ausführung unserer Ware bleiben vorbehalten. Unsere Kostenanschläge, Zeichnungen und sonstige Angebotsunterlagen bleiben unser Eigentum. Urheberrechtliche Verwertungsrechte stehen allein uns zu. Sie dürfen ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt noch weitergegeben werden.

**§ 3 Aufträge:** Eine Verpflichtung zur Lieferung besteht für uns erst, nachdem wir den erteilten Auftrag schriftlich bestätigt haben. Auf diese Form kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung verzichtet werden. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb von F. A. SENING mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung. Das Einverständnis zur Speicherung der dazu notwendigen Daten ist mit Zustandekommen des Vertrages gegeben.

**§ 4 Preise :** Die in unseren Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer. Sollten in der Zeit zwischen Bestellung und Lieferung Kostenerhöhungen durch Material-, Lohn und Abgabesteigerungen eintreten, so sind wir zu einer entsprechenden Preisangleichung berechtigt. Bei Preiserhöhungen über 5 % steht dem Besteller ein Rücktrittsrecht zu.

**§ 5 Lieferung/Liefertermine:** Die Frist für Lieferungen und Leistungen beginnt am dem Tage, an dem Übereinstimmung über die Bestellung zwischen dem Besteller und uns schriftlich vorliegt. Die Einhaltung der Frist setzt den Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben, die rechtzeitige Genehmigung der Pläne und die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so gilt die Frist als angemessen verlängert. Werden nachträglich Vertragsänderungen vereinbart, ist diese Frist oder dieser Termin er neu zu vereinbaren. Bei höherer Gewalt oder anderen unvorhersehbaren Hindernissen, wie z. B. Aufrühr, Betriebsstörung, Streik, Aussperrung oder Liefersperre seitens des Herstellers, tritt Lieferverzug nicht ein. Schadenersatzansprüche des Käufers wegen verspäteter Lieferung, auch nach Ablauf einer uns etwa gesetzlich Nachfrist, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit wir wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zwingend haften.

**§ 6 Versand:** Der Versand erfolgt auf alleinige Rechnung und Gefahr des Bestellers. Ohne bestimmte Weisungen für den Versand wird dieser nach bestem Ermessen, aber ohne Verbindlichkeit für billigste Verfrachtung, bewirkt. Die Versicherung der Sendungen besorgen wir zu Selbstkosten, sofern dies im Auftrag vorgeschrieben wird. Eine Versicherungspflicht unsererseits besteht nicht.

**§ 7 Zahlungsbedingungen:** Wenn keine anderen Zahlungsbedingungen vereinbart wurden, sind alle Lieferungen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum netto Kasse frei unserer Zahlstelle zu bezahlen. Die Zahlungen gelten als an dem Tag geleistet, an dem wir über den Betrag verfügen können. Wechsel und Schecks werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber angenommen. Diskont und Bankspesen gehen zu Lasten des Bestellers. Teillieferungen sowie nachträglich gelieferte Zusatzeinrichtungen werden jeweils gesondert in Rechnung gestellt und es gelten hierfür die vorerwähnten Zahlungsbedingungen. Wird die Lieferung auf Wunsch des Bestellers oder aufgrund fehlender räumlicher bzw. technischer Voraussetzungen beim Besteller verzögert, so erfolgt die Rechnungsstellung bei Lieferung. Die Aufrechnung mit Gegenforderungen jeder Art ist ausgeschlossen, sofern nicht die Gegenforderung unbeschränkt oder rechtskräftig festgestellt worden ist. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, unbeschadet unserer sonstigen gesetzlichen Rechte Verzugszinsen ab dem Tag der Fälligkeit der Zahlung in Höhe der uns berechneten Bankzinsen plus Mehrwertsteuer, mindestens aber in Höhe von 5 % über dem EZB-Basiszinssatz, zuzüglich der darauf entfallenden Mehrwertsteuer zu berechnen. Die Zinsen sind sofort fällig. Gerät der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, so können wir, unbeschadet anderer Rechte, die Erfüllung unserer Verpflichtungen aus der gesamten Geschäftsverbindung mit dem Käufer mit Ausnahme etwaiger Mängelbeseitigung zur Heilung des Verzuges aufschieben oder vom Vertrag unter Berechnung unserer Kosten zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. In einem solchen Fall werden alle uns gegenüber bestehenden Zahlungsverpflichtungen, auch solche aus anderen Verträgen, sofort fällig und zwar ohne Rücksicht auf die Laufzeit evtl. hereingekommener Wechsel. Bei Zahlungsverzug des Käufers können wir, unbeschadet unserer sonstigen gesetzlichen Rechte, weitere Lieferungen aus diesem oder einem anderen Vertrag verweigern oder von einer Vorauszahlung oder einer Sicherheitsleistung abhängig machen. Verschlechtert sich die Vermögenslage des Käufers oder eines Akzeptanten bis zur Fälligkeit einer Zahlung oder während der Laufzeit eines Wechsels oder erhalten wir über den Käufer oder Akzeptanten eine ungünstige Auskunft, können wir sofortige Zahlung verlangen.

**§ 8 Eigentumsvorbehalt:** Die Ware wird unter verlängertem und erweitertem Eigentumsvorbehalt geliefert und bleibt bis zur vollen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser Eigentum. Der Käufer darf die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiterveräußern. Zur Sicherungsübereignung und Verpfändung der Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt. Der Käufer tritt uns bereits jetzt alle Forderungen, die ihm aus der Lieferung von Vorbehaltswaren gegen seine Abnehmer erwachsen, ab. Dies gilt auch für die Saldoforderungen aus einem Kontokorrent, wenn der Käufer mit seinem Abnehmer ein solches vereinbart hat. Wir können verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt. Wir sind berechtigt, die Abtretung offen zu legen. Der Käufer hat uns unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Dritte die Vorbehaltsware oder an uns abgetretene Forderungen pfänden oder in sonstiger Weise darauf zugreifen. Bei Verstoß gegen die Benachrichtigungspflicht sind wir berechtigt, sämtliche Forderungen gegen den Käufer sofort geltend zu machen. Soweit die Lieferung noch nicht erfolgt ist, können wir nach unserer Wahl sowohl sofort als auch Zug um Zug gegen Bezahlung liefern. Der Käufer hat selbst sofort alle Maßnahmen zu treffen, die zur Aufhebung und Abwehr der artiger Zugriffe und Ansprüche erforderlich sind. Im übrigen hat er uns bei der Wahrnehmung unserer Rechte in jeder Weise zu unterstützen. Eine etwaige Bearbeitung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Käufer für uns vor (Besitzmittlungsverhältnis). Wir erwerben Eigentumsrechte in Höhe des bei Bearbeitung oder Verarbeitung entstehenden Marktwertes der Vorbehaltsware. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen verbunden, so erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Ist bei der Verarbeitung ein anderer Gegenstand als Hauptsache anzusehen, so gilt als vereinbart, dass der Käufer uns, soweit ihm die neue Sache gehört, daran Miteigentum im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der neuen Sache einräumt. Übersteigt der Wert der für uns bestehenden Sicherheiten unsere Forderungen insgesamt um mehr als 25 %, sind wir auf Verlangen des Käufers verpflichtet, Vorbehaltsware nach unserer Wahl bis zur genannten Wertgrenze freizugeben. Sofern wir nicht ausdrücklich etwas anderes erklären, liegt in einer Rücknahme jedoch kein Rücktritt vom Vertrag, sie erfolgt vielmehr lediglich zur Sicherung unserer Ansprüche. Der Käufer bleibt weiterhin zur Erfüllung des Vertrages verpflichtet. Die Kosten der Rücknahme und der Verwertung des Kaufgegenstandes trägt der Käufer. Der Käufer hat die Pflicht, den Kaufgegenstand während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes in ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

**§ 9 Schutzrechte:** Sollte der Käufer wegen unmittelbarer Verletzung deutscher Schutzrechte durch nach diesem Vertrag von uns gelieferter Ware in Anspruch genommen werden, so haften wir ihm gegenüber für die gegen ihn erkannten oder vergleichsweise festgestellten Schadenersatzansprüche sowie Gerichts- und Anwaltskosten nur und ausschließlich bei den folgenden Voraussetzungen: Hinsichtlich der gesamten Inanspruchnahme sind ausschließlich wir verfügungsberechtigt. Der Käufer benachrichtigt uns unverzüglich und laufend über alle eine derartige Inanspruchnahme betreffenden Angelegenheiten und stellt uns insbesondere die erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung. Die Haftung entfällt: Wenn sich die Verletzung durch Änderung von Vertragsgegenständen, durch Kombination von Vertragsgegenständen mit Zusätzen oder durch Verwendung von Vertragsgegenständen oder Teilen davon bei der Durchführung eines Verfahrens ergibt, falls die Vertragsgegenstände selbst keine Verletzung darstellen. Für Verletzungsverhandlungen, die sich ergeben, nachdem der Käufer verwandt worden ist oder Kenntnis von einer möglichen Verletzung erhalten hat, es sei denn, wir haben schriftlich weiteren Verletzungen zugestimmt. Für den Fall, dass rechtskräftig festgestellt wird, dass eine weitere Benutzung der Vertragsgegenstände deutsche Schutzrechte Dritter verletzt oder nach unserer Ansicht die Gefahr einer Schutzrechtsklage besteht, können wir, soweit nicht die Haftung entfällt, auf eigene Kosten und nach eigener Wahl entweder dem Käufer das Recht verschaffen, die Vertragsgegenstände weiter zu benutzen oder diese auszuwechseln oder so abändern, dass keine Verletzung mehr gegeben ist, oder dem Käufer unter Rücknahme des Vertragsgegenstandes dessen Wert unter Berücksichtigung der bei uns üblichen Abschreibung erstatten. Mit dem

Verkauf der Ware wird keine Lizenz zur Benutzung unserer Patentrechte gewährt, die Kombination von Gegenständen, Gegenstände oder Verfahren betreffen, in die die Ware eingebaut wird oder eingebaut werden konnte.

**§ 10 Mängelrüge:** Beanstandungen wegen unvollständiger oder unrichtiger Lieferung oder Rügen wegen erkennbarer Mängel, die nachweisbar infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes, insbesondere in fehlerhafter Bauart, schlechter Materials oder mangelhafter Ausführung festgestellt werden, sind unverzüglich, spätestens 14 Tage nach dem Erhalt der Ware, schriftlich mitzuteilen. Später erkennbare Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch 6 Monate nach dem Erhalt der Ware, mitzuteilen. Im Falle einer berechtigten Mängelrüge ist ein Zahlungsrückbehalt nur in einem angemessenen und zumutbaren Verhältnis zwischen Mangel und Kaufpreis zulässig. Stellt das Handelsgeschäft ein solches unter Kaufleuten dar, so kann der Käufer Zahlungen nur zurückbehalten, wenn eine Mängelrüge geltend gemacht wird, über deren Berechtigung keine Zweifel bestehen. Die Geltendmachung auch von berechtigten Mängelrügen unterbricht oder hemmt nicht den Lauf der Garantiefrist im übrigen.

**§ 11 Gewährleistung:** Für Mängel haften wir wie folgt: Wir leisten, wenn nichts anderes vereinbart wurde, 1 Jahr ab Rechnungsdatum Gewähr für einwandfreies Arbeiten der von uns gelieferten Geräte in Bezug auf Material und Verarbeitung. Für Ersatzteile sowie für Reparaturen und Ersatzlieferungen, die nach Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungsfrist erfolgen, gewähren wir 6 Monate Garantie. Diese Frist steht gleichzeitig für die Gewährleistungsfrist § 447/1 BGB. Die Gewährleistungsfrist beginnt grundsätzlich mit der Ablieferung der Ware beim Käufer. Natürlicher Verschleiß bleibt von der Haftung ausgeschlossen. Jegliche Gewährleistung ist ausgeschlossen, soweit der Käufer oder ein Dritter Veränderungen irgendwelcher Art oder Reparaturen an der Ware vornimmt oder die Ware unsachgemäß behandelt oder sie schädlichen Einflüssen aussetzt. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind nach ordnungsgemäßer Inbetriebnahme ab nutzbare Teile, wie Gummi, Sicherungen, Batterien usw. Die Gewähr geht nach unserer Wahl auf Instandsetzung oder Ersatz der beanstandeten Teile oder Geräte. Die ausgebauten und ersetzten Teile werden unser Eigentum. Nur wenn Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlschlagen, hat der Kunde das Recht zur Wandlung oder Minderung. Für Geräte, die von Unterlieferanten bezogen werden, beschränkt sich die Gewährleistung auf den Umfang der Garantiebedingungen der Herstellerfirmen. Die Gewähr gilt nach unserer Wahl auf Instandsetzung oder Ersatz der beanstandeten Teile oder Geräte. Nur wenn Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlschlagen, hat der Kunde das Recht zur Wandlung oder Minderung. Die für ersetzte Teile verbleibenden Teile werden unser Eigentum. Des weiteren sind Ansprüche des Käufers ausgeschlossen, welche auf Ersatz von weiter gehenden Schäden, nämlich solchen, die am Liefergegenstand selbst entstanden sind und die etwa Dritten entstehen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder des Fehlens zugesicherter Eigenschaften zwingend gehaftet wird.

**§ 12 Grundlage der Gewährleistung von Software-Programmen:** Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass nach gegenwärtigem technischem Entwicklungsstand Fehler in Softwareprogrammen nicht völlig ausgeschlossen werden können. Wir sichern ferner weder bestimmte Eigenschaften der Software-Programme noch ihre Tauglichkeit für Kundenzwecke oder Kundenbedürfnisse zu. Wir haften nicht für die Wiederbeschaffung von Daten, es sei denn, dass F. A. SENING deren Vernichtung grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht und der Käufer sichergestellt hat, dass diese Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form festgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden kann.

**§ 13 Schadenersatzansprüche:** Schadenersatzansprüche gegen F. A. SENING sowie ihre Erfüllungsgehilfen und Verrichtungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. aus Beratung, positiver Vertragsverletzung oder unerlaubter Handlung), insbesondere auch für indirekte oder Folgeschäden, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder des Fehlens zugesicherter Eigenschaften zwingend gehaftet wird. Soweit Schadenersatzansprüche gegen F. A. SENING, ihre Erfüllungsgehilfen und Verrichtungsgehilfen bestehen, verjähren diese binnen eines Jahres ab Dokumentation der Produkte.

**§ 14 Software:** An den Programmen und den dazugehörigen Dokumentationen und nachträglichen Ergänzungen wird dem Käufer ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Benutzungsrecht zum internen Gebrauch mit den Produkten, für die die Programme geliefert werden, eingeräumt. Alle sonstigen Rechte an den Programmen und an den Dokumentationen einschließlich der Kopien und nachträglichen Ergänzungen bleibt bei F. A. SENING. Der Käufer hat sicherzustellen, dass diese Programme und Dokumentation ohne vorherige schriftliche Zustimmung von F. A. SENING nicht zugänglich sind. Kopien dürfen grundsätzlich nur für Archivzwecke, als Ersatz oder zur Fehlersuche angefertigt werden. Die Überlassung von Quellenprogrammen bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung. Sofern die Originale einen auf Urheberrechtsschutz hinweisenden Vermerk tragen, ist dieser Vermerk vom Verkäufer auch auf den Kopien anzubringen. Soweit nichts anderes vereinbart wird, gilt das Benutzungsrecht jeweils mit Auftragsbestätigung und Lieferung der Programme, Dokumentationen und nachträglichen Ergänzungen als erteilt.

**§ 15 Fertigungsstandards:** Der Verkäufer bestätigt, dass die gelieferten Produkte gemäß den Normen, Richtlinien und Vorschriften Deutschlands und der Europäischen Gemeinschaft hergestellt werden, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart war. Sofern die zu liefernden Produkte anderen Normen und Vorschriften als den oben aufgeführten entsprechen müssen, ist der Käufer verpflichtet, den Verkäufer davon in seinem Auftrag detailliert in Kenntnis zu setzen. Sofern nicht anders im Angebot vermerkt, wird F. A. SENING keine Spezifikationen, Standards, Richtlinien und gesetzliche Vorschriften berücksichtigen, die nicht mit der Anfrage oder auf anderem Wege zur Kenntnis gegeben worden sind.

**§ 16 Sonstige Ansprüche:** Auch soweit in den vorstehenden Bedingungen nicht besonders hervorgehoben, sind Schadenersatzansprüche des Käufers, insbesondere auch wegen positiver Vertragsverletzung oder Verschulden bei Vertragsabschluss im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen. Die Rechte des Käufers aus diesem Vertrag sind nicht übertragbar. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen nicht. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen da durch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt schon hiermit als durch eine neue wirksame ersetzt, die möglichst denselben rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck erfüllt. Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Form.

**§ 17 Erfüllungsort/Gerichtsstand:** Bei Streitigkeiten, auch soweit sie die Wirksamkeit des Vertrages oder dieser allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen betreffen, ist für Volkaukteure der Gerichtsstand Hamburg. Die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verkäufer unterliegen unter Ausschluss etwaiger anderer nationaler Rechte allein dem Recht der BRD. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (EKG EKAG, jeweils vom 17. 7. 1973) wird ausgeschlossen.

**§ 18 Rücktritt/Pauschalierter Schadenersatz:** Kommt der Besteller mit der Stellung einer Sicherheit oder Zahlung oder Teilzahlung in Rückstand und liegen die Voraussetzungen des § 326 BGB vor (Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung), so können wir pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 35 % der Bruttovertragssumme geltend machen, wobei dem Besteller der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen bleibt. Bei Rücksendungen, die auf fehlerhafte Bestellung zurückzuführen sind, behalten wir uns das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr bis zu 20 % vom Rechnungswert zu erheben.

**§ 19 Verpackung:** Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

**§ 20 Mindestauftragswert:** Der Mindestauftragswert (netto) beträgt • 50,00.

**§ 21 Abnahmen/Inspektionen:** Abnahmen und Inspektionen von Produkten können nur im jeweiligen Herstellerwerk erfolgen und sind bindend. Die entstehenden Kosten sind vom Käufer zu tragen. Ausgenommen sind Einsprüche aufgrund verborgener Mängel.

**§ 22 Rückgabe:** Eine Rücksendung von Produkten oder Ersatzteilen darf nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung und Aufgabe der Versandinstruktionen durch uns erfolgen. Für Produkte, die zur Gutschrift zurückgesandt werden, erheben wir die anfallenden Kosten der Wiedereinlagerung.

**§ 23 Einfuhrerlaubnis:** Für den Fall, dass eine Warenkontrolle in dem Bestimmungsland besteht und/oder eine Einfuhrerlaubnis oder Lizenz von den Behörden für diese Ware gefordert wird, kann ein Auftrag nur angenommen werden, wenn der Käufer eine solche Einfuhrerlaubnis oder Lizenz vorweisen kann. Es muss die Gültigkeitsdauer, Nummer und Ausstellungsdatum und der Hinweis, ob das Verfallsdatum mit dem Verlassen des Herstellerwerkes oder mit der Ankunft am Bestimmungsort wirksam wird, erläutert sein. Besteht keine Warenkontrolle, ist dies ebenfalls anzuzeigen.

**§ 24 Verbindlichkeit des Vertrages:** Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

## Terms & Conditions of Sale and Delivery of F.A. SENING GmbH

Our sales and deliveries are effected exclusively on the conditions set forth hereinafter.

Any conflicting general terms and conditions of business of our purchasers and suppliers shall not become subject matter of the respective contractual relationships.

**§ 1 General conditions:** The conditions set forth hereinafter shall be binding unless otherwise agreed in writing. They shall enter into force and effect upon confirmation of the order. Should the purchaser have different conditions, these shall be invalid unless an objection to our conditions is lodged immediately after receipt of the order confirmation. Our general conditions of sale and delivery shall also apply to all subsequent business transactions even if attention is not drawn to this fact again upon the conclusion thereof. Additional agreements, amendments and supplements to the contract shall only be applicable if such have been confirmed by us in writing.

**§ 2 Offer:** Our offers are always without obligation unless a binding deadline is expressly stated. We reserve the right to make improvements or amendments to the construction or design of our goods. Our cost estimates, drawings and other offer documents remain our property. We are solely entitled to the rights to exploit copyrights. It is prohibited to reproduce or pass these on without our consent.

**§ 3 Orders:** Our obligation to effect delivery does not begin to exist until we have confirmed the order placed with us in writing. It is only possible to dispense with this requirement if a written agreement is made in this connection. Orders are processed within F. A. SENING with the aid of electronic data processing. The approval to store the data required for this is regarded as given upon the materialization of the contract.

**§ 4 Prices:** The value added tax currently applicable at the time of issuing the invoice shall be added to the prices stated in our offers, order confirmations and invoices. Should there be an increase in costs due to rises in materials, wages and fiscal charges between the time of placing an order and delivery, we are entitled to adjust prices accordingly. In the event of a price increase of over 5 % the purchaser is entitled to a right of rescission.

**§ 5 Delivery/Delivery dates:** The period for effecting deliveries and services begins on the date on which a written agreement between the purchaser and ourselves concerning the purchase order is on hand. The prerequisites in order for us to observe the delivery period are our receipt of all the documents, authorizations and releases to be supplied by the purchaser and that there is punctual authorization of plans and observance of the agreed conditions of payment. Should these prerequisites not be met in due time, the delivery period shall be deemed extended for a reasonable period. Should amendments to the contract be agreed subsequently, the delivery period or date shall be re-agreed. In the event of force majeure or other unforeseeable hindrances, such as riots, operational breakdowns, strikes, lock-outs or a refusal to sell by the producer, this shall not be deemed a delay in delivery. Claims for damages by the purchaser due to delayed delivery, even after the expiry of a grace period set within which we are to effect delivery, are precluded. This shall not apply if our liability is mandatory due to intent or gross negligence.

**§ 6 Dispatch:** Consignments shall be dispatched for the account and at the risk of the purchaser. Should the purchaser not give clear transport instructions, this shall be effected to the best of our judgment but without us assuming an obligation to ensure the cheapest carriage of goods. We shall effect the insurance of the consignments at cost if this is demanded in the order. An obligation to provide insurance cover on our part does not exist.

**§ 7 Conditions of Payment:** Unless other conditions of payment are agreed, all deliveries shall be paid net cash free to our cash receiving office within 30 days as of the date of the invoice. The payments shall be deemed effected on the date on which we are able to dispose of the sum. Bills of exchange and checks shall only be accepted after a special agreement has been concluded in this connection and only on account of payment. Discount and bank charges shall be paid by the purchaser. A separate invoice shall be issued for each part delivery and subsequent delivery of auxiliary equipment, to which the aforementioned conditions of payment shall be applicable. Should a delivery be delayed at the request of the purchaser or due to a lack of space or technical prerequisites, the invoice shall be issued upon delivery. The off-setting of counterclaims of any kind is precluded unless the counterclaim is uncontested or has been recognized by declaratory judgment of a court. In the event of a delay in payment we shall be entitled to charge default interest amounting to the bank interest charged to us plus value added tax, but at least amounting to 5 % above the base interest rate of the European Central Bank plus the VAT accruing thereupon as of the due date of the payment irrespective of our other legal rights. The interest shall be immediately due for payment. Should the purchaser delay a payment, we may postpone the fulfillment of our obligations arising under our entire business relations with the purchaser with the exception of the rectification of defects, if required, in order to cure the delay or we may withdraw from the contract by charging the costs incurred to us or demand damages due to non-performance, irrespective of other rights. In such a case all the existing payment obligations vis-à-vis ourselves, even those under other contracts, shall immediately become due for payment regardless of the time to maturity of any bills accepted for discount. In the event of a delay in payment by the purchaser we are entitled to refuse to effect any further deliveries under this or another contract, irrespective of our other legal rights, or to make such dependent upon an advance payment or a security deposit. We are entitled to demand immediate payment if the financial status of the purchaser or an acceptor deteriorates by the due date of a payment or during the time to maturity of a bill of exchange or if we receive unfavorable information on the purchaser or an acceptor.

**§ 8 Reservation of Title:** Goods shall be delivered with extended reservation of title and, until payment in full of the entire receivables due to us under our business relationship, we retain title to the goods. The purchaser may resell the reserved goods in the ordinary course of business. He is not entitled to assign the reserved property by bill of sale as security for a debt or to pledge such. The purchaser hereby transfers to us now all claims which accrue to him vis-à-vis his buyers due to the delivery of reserved property. This also applies to balance claims from a current account if the purchaser has agreed such with his buyer. We may demand that the purchaser notifies us of the assigned claims and the debtors. We are entitled to disclose the assignment. The purchaser shall inform us immediately if third parties have the reserved goods or claims assigned to us or seize such in any other manner. Should the purchaser violate his duty to inform us, we shall be entitled to immediately assert all our payment claims vis-à-vis the purchaser. Should the delivery not yet have been effected, we may choose to deliver either immediately or step by step against payment. The purchaser shall immediately take all measures necessary to revoke and defend such seizures and claims. In other respects, he shall support us to exercise our rights in every possible manner. The purchaser shall effect the working on or the processing of the reserved goods, if required, on our behalf (constructive possession of chattels based on agreement). We shall acquire ownership rights amounting to the market value arising in the course of such working or processing of the reserved goods. Should the reserved goods be connected to other objects, we shall acquire co-ownership of the new thing in relation to the value of the reserved goods to the other objects at the time of processing. Should a different object be regarded as the main thing during processing, it is hereby agreed that the purchaser, if he owns the new thing, grants us co-ownership in the same ratio which the value of the reserved goods has to the value of the new thing. Should the value of the security provided for us exceed our claims for payment by more than 25 % in total, we shall be obliged to release reserved goods at our option up to the specified value limit upon demand by the purchaser. Unless we expressly declare otherwise, our acceptance of returned goods does not constitute a rescission of the contract. On the contrary, this is effected merely to provide security for our claims. The purchaser shall continue to be obliged to perform the contract. The costs of taking back the goods and the use of the object of purchase shall be paid by the purchaser. The purchaser is obliged to keep the object of purchase in an orderly condition for the duration of the reservation of title.

**§ 9 Protected rights:** Should claims be asserted against the purchaser due to the direct violation of protected German rights by goods delivered by us under this contract, we shall be liable to him for the claims for damages asserted against him which have been recognized or declared by way of settlement and for court and lawyer's fees solely and exclusively on the following conditions: if we are exclusively authorized to dispose of any and all claims; if the purchaser informs us immediately and on an ongoing basis of any matters concerning such claims and especially makes the required information, documents and papers available to us. We shall not be obliged to assume liability if the violation ensues from an alteration of the subject matter of a contract, from a combination of the subject matter of a contract with additives or through the use of the subject matter of a contract or parts thereof when carrying out a procedure, if the subject matter of a contract does not constitute a violation in itself. Further, we shall not be liable for negotiations concerning a violation which result after the purchaser has received a warning or knowledge of a possible violation unless we have given our consent in writing to further violations. In the event of a final and absolute finding of a court that the further use of the subject matter of a contract would violate protected German rights of third parties or if, in our opinion, there is a danger of legal action being taken concerning the protected rights, we may at our own expense, unless we are not liable, choose to either procure the right for the purchaser to continue using the subject matter of the contract or to exchange these or alter these in such a manner that no further violation of third party protected rights is caused, or to reimburse the purchaser with the value of the subject matter of the contract after this is returned to us by allowing for the depreciation

usually calculated at our company. Upon the sale of the goods, a license is not granted to use our patent rights which relate to a combination of objects, objects or procedures into which the goods are incorporated or could be incorporated.

**§ 10 Notice of defects:** Complaints due to incomplete or incorrect delivery or complaints due to recognizable defects for which proof can be furnished that these occurred due to a circumstance taking place before the passing of the risk, especially due to faulty construction, poor material or defective design, shall be submitted to us in writing at the latest 14 days after receipt of the goods. We shall be notified of any defects recognized later without delay but at the latest 6 months after receipt of the goods. In the event of a justified complaint of a defect, it shall only be permissible to suspend payments to an amount which constitutes a reasonable and appropriate relation between the defect and purchase price. Should the commercial transaction be effected by merchants, the purchaser may only suspend payments if a complaint is lodged about a defect concerning which there is no doubt as to its justification. The lodging of complaints, even those which are justified, shall not interrupt or suspend the running of the guarantee period in other respects.

**§ 11 Guarantee:** We are liable for defects as follows: unless otherwise agreed, we guarantee for the faultless functioning of the equipment supplied by us in terms of the material and the processing thereof for 1 year as of the date of the invoice. We grant a guarantee of 6 months for spare parts, repairs and replacements which take place after the expiry of the original guarantee period. This period simultaneously constitutes the guarantee period according to section 447/1 BGB German Civil Code. The guarantee period commences upon the delivery of the goods to the customer as a basic rule. No liability is assumed for natural wear and tear. Any guarantee is precluded if the purchaser or a third party makes alterations of any kind or repairs to the goods or improperly treats the goods or exposes such to damaging influences. After putting the goods into operation in due form, usable parts such as rubber, fuses, batteries are excluded from the guarantee. At our choice, we shall either repair or replace the defective parts or equipment to which an objection was made under the guarantee. The dismantled and replaced parts become our property. The customer shall only be entitled to a rescission of sale or a reduction of the purchase price if a rectification or a replacement fails to remedy the problem. The guarantee for equipment procured from subcontractors is restricted to the scope of the manufacturer's conditions of guarantee. At our choice, we shall either repair or replace the parts or equipment to which an objection was made under the guarantee. The customer shall only be entitled to a rescission of sale or a reduction of the purchase price if a rectification or a replacement fails to remedy the problem. The residual parts after a replacement of parts become our property. Moreover, claims asserted by the purchaser for the compensation of subsequent cases of damage, namely damage to the delivery item itself and damage which may occur to third parties, are precluded. This shall not apply if our liability is mandatory in cases of intent, gross negligence or the absence of warranted characteristics.

**§ 12 Basis of the Guarantee for Software Programs:** The purchaser's attention is drawn to the fact that, according to the latest stage of technical development, it is impossible to completely eliminate faults occurring in software programs. Moreover, we do not guarantee the customer that software programs have specific characteristics nor do we guarantee their suitability for the customer's purposes. We are not liable for the recovery of data unless F. A. SENING caused its erasure with intent or gross negligence and the customer has ensured that this data can be reconstructed with a reasonable amount of effort from data material which is recorded in machine-readable form.

**§ 13 Claims for Damages:** Claims for damages asserted vis-à-vis F. A. SENING and their vicarious agents and servants, irrespective of the legal grounds thereof (e.g. due to consulting, positive breach of contract or tort), especially also due to cases of indirect or consequential damage are precluded. This shall not apply if our liability is mandatory in cases of intent, gross negligence or the absence of warranted characteristics. Should claims for damages exist against F. A. SENING, their vicarious agents and servants, these shall expire by limitation within one year after delivery of the products.

**§ 14 Software:** The purchaser is granted a non-exclusive and non-transferable right of use to the programs and the appertaining documentation and subsequent supplements for the in-house use of the products for which the programs were supplied. Any and all other rights to the programs and to the documentation including copies and subsequent supplements shall remain with F. A. SENING. The purchaser shall ensure that access to these programs and the documentation is not possible without the prior written consent of F. A. SENING. As a basic rule, copies may only be made for archiving purposes, as a replacement or for trouble-shooting. Permitting the use of source programs requires a special written agreement. If the originals bear a note referring to copyright protection, this note must also be put on to copies by the seller. Unless otherwise agreed, the right of use shall be deemed given upon submission of the order confirmation and delivery of the programs, documentation and subsequent supplements.

**§ 15 Manufacturing Standards and Regulations:** F. A. SENING warrants that production and delivery is made in accordance with German and European Community Standards, Regulations and Legal Requirements, unless otherwise agreed in writing. In such cases where products must comply with any other standards and regulations, Buyer is required to inform F. A. SENING by detailing these requirements in his order. Unless otherwise noted in the proposal, F.A. SENING takes exception to compliance to any specifications, standards, laws, regulations and other statutory requirements that are not submitted with the inquiry or otherwise known to F. A. SENING.

**§ 16 Other claims:** Even if not especially emphasized in the foregoing conditions, claims for compensation asserted by the purchaser, especially due to positive breach of contract or negligence in contracting within the scope of what is legally permissible, are precluded. The rights of the purchaser under this contract are not transferable. The invalidity of individual provisions shall not affect the validity of the remaining provisions. Should one or several provisions of these general conditions of sale and delivery be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provision shall hereby be deemed replaced by a new, valid provision which meets the same legal and commercial aim as far as possible. Any supplements and additional agreements must be made in writing.

**§ 17 Place of Performance/Jurisdiction:** In the event of disputes, also if these are concerned with the validity of a contract or these general conditions of sale and delivery, the courts at Hamburg shall have jurisdiction and venue for registered merchants. The laws of the Federal Republic of Germany shall exclusively govern the legal relations between ourselves and the seller to the exclusion of any other national laws. The validity of the uniform law on the international sale of goods (EKG and EKAG, both dd. 17. 7. 1973) is precluded.

**§ 18 Rescission/Lump-Sum Damages:** Should the purchaser default in the provision of security or payment or part payment and should the prerequisites of section 326 BGB German Civil Code exist (fixing a period with the threat of rejection) we may claim lump-sum damages amounting to 35 % of the gross contractual sum, although the purchaser is at liberty to furnish proof of less damage. We reserve the right to charge a processing fee of up to 20 % of the invoice value for goods returned due to the incorrect placing of a purchase order.

**§ 19 Packaging:** Packaging shall be charged at cost price and the return thereof not accepted.

**§ 20 Minimum Order Value:** The minimum order value (net) amounts to • 50.00.

**§ 21 Acceptance/Inspections:** The acceptance and inspection of products can only take place at the respective manufacturer's works and shall have a binding effect. The costs incurred shall be borne by the purchaser. Objections due to hidden defects are exceptions to this rule.

**§ 22 Return:** A return of products or spare parts may only be effected after obtaining our prior written consent and after receipt of our dispatch instructions. We shall charge the costs incurred for the re-warehousing of products which are returned for credit.

**§ 23 Import permit:** We can only accept an order concerning which an inspection of goods is carried out at the country of destination and / or an import permit or license is required by the authorities for the goods, if the purchaser can show proof of possessing such an import permit or license. It must show the period of validity, number and date of issue and indicate whether the date of expiry enters into force upon leaving the manufacturer's factory or upon arrival at the place of destination. Notification shall also be given if an inspection of goods is not carried out.

**§ 24 Binding Force of the Contract:** In the event of the legal invalidity of individual points of the contract the remaining parts shall remain binding.